



## Stadtverordnetenversammlung

### **Niederschrift der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2019 Bürgerzentrum, Saal, Rathausplatz 1, 61184 Karben**

Beginn: 20:08 Uhr

Ende: 22:18 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Ingrid Lenz

##### Mitglieder

Mario Beck

Markus Bender

Gerhard Christian

Oliver Feyl

Kai Uwe Fischer

Albrecht Gauterin

Angela Georgis

Silke Gölzenleuchter

Thomas Görlich

(ab 20:15 Uhr ab TOP 4)

Kathrin Grüntker

Karlfred Heidelberg

Sabine Helwig

Margarete Hermanns

Carsten Heß

Michaela Jörg

Marcus Klötzl

Rainer Knak

Hans-Jürgen Kuhl

Bodo Macho

Laura Macho

Ehrhard Menzel

Günther Müller

Marita Scheurich

Ralf Schreyer

Gerald Schulze

(bis 20:51 Uhr nach TOP 4)

Thorsten Schwellnus

Martina Schwellnus-Fastenau

Anja Singer

Raif Toma

Reinhard Wortmann

Nora Zado

Christel Zobeley

Magistratsvertreter

Jürgen Hintz  
Rosemarie Plewe  
Guido Rahn  
Michael Schmidt  
Friedrich Schwaab  
Sebastian Wollny

Von der Verwaltung

Hans-Jürgen Schenk

Schriftführer/in

Manuel Peña Bermúdez

**Abwesend:**

Mitglieder

David Gubitzer  
Uwe Maag  
Christian Neuwirth  
Volker Penkwitt

Magistratsvertreter

Heike Liebel  
Mario Schäfer

**Tagesordnung:**  
**Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin
- 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Feststellung und Verwendung Jahresabschluss 2017  
Vorlage: E 1/092/2019
- 3 Haushaltssatzung der Stadt Karben  
für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage gemäß § 97 Abs. 1 HGO (Einbringung)  
Vorlage: FB 2/449/2019
- 4 Ortsrecht der Stadt Karben  
hier: Änderung Stellplatzsatzung der Stadt Karben  
Vorlage: FB 5/443/2019
- 5 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben
- 5.1 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Abwägung zur frühzeitigen Beteiligung  
Vorlage: FB 5/444/2019
- 5.2 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Offizieller Entwurf  
Vorlage: FB 5/445/2019
- 5.3 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Offenlage gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB  
Vorlage: FB 5/446/2019

- 6** Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim
  
- 6.1** Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim  
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: FB 5/447/2019
  
- 6.2** Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim;  
hier: Beschluss zur Einleitung eines Änderungsverfahrens  
des Regionalen Flächennutzungsplans (Reg.-FNP)  
Vorlage: FB 5/451/2019
  
- 6.3** Baugebiet "Brunnenquartier"  
hier: Baulandumlegung  
Vorlage: FB 2/453/2019
  
- 7** LINKE-Antrag v. 27.09.2019  
Keine Versiegelung von Grünflächen mehr  
für Luxuswohnungen die Karben nicht braucht  
Vorlage: FB 5/448/2019
  
- 8** LINKE-Antrag v. 27.09.2019  
Dortelweiler Straße wieder zur Fahrradstraße umwidmen  
Vorlage: FB 6/459/2019
  
- 9** FW Karben-Antrag v. 04.08.2019  
Verbot von Schottergärten  
Vorlage: FB 5/449/2019
  
- 10** FW Karben-Antrag v. 05.10.2019  
"Starke Heimat Hessen"  
Vorlage: FB 2/439/2019
  
- 11** FW Karben-Antrag vom 06.10.2019  
Unterwegs zur demenzfreundlichen Kommune  
Vorlage: FB 7/435/2019
  
- 12** FDP-Antrag v. 04.10.2019  
Prüfantrag begrünte Wartehäuschen  
Vorlage: FB 5/450/2019

- 13** SPD Antrag v. 06.10.2019  
Aktueller Waldzustandsbericht  
Vorlage: FB 2/440/2019
- 14** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Recycling von Wertstoffen stärken  
- illegale Müllentsorgung vermeiden  
Vorlage: FB 2/441/2019
- 15** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Erinnerungskultur  
Vorlage: FB 7/436/2019
- 16** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Umstellung auf Öko-Strom  
Vorlage: FB 1/437/2019
- 17** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Gestaltung der Fensterfronten der  
Stadtaußenstelle Ramonville-Straße  
Vorlage: FB 1/438/2019
- 18** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen  
Vorlage: FB 5/452/2019
- 19** SPD-Antrag v. 06.10.2019  
Klingelwiesenweg zur Allee entwickeln  
Vorlage: FB 5/453/2019
- 20** GRÜNE-Antrag v. 06.10.2019  
Klimafreundliche und nachhaltige Stadtentwicklung  
Vorlage: FB 5/455/2019
- 21** GRÜNE-Antrag v. 06.10.2019  
Erschließung Petterweils durch den Nachtbus  
Vorlage: FB 5/454/2019

- 22** CDU-Anfrage v. 01.10.2019  
Klimaschutz auf Karbener Sportplätzen  
Vorlage: FB 5/456/2019
- 23** FDP-Anfrage v. 04.10.2019  
Waldzustand und Holzverkauf  
Vorlage: FB 2/443/2019
- 24** FW Karben-Anfrage v. 05.10.2019 Karbener Wald  
Vorlage: FB 2/444/2019
- 25** FW Karben-Anfrage v. 06.10.2019  
Lärmschutz Groß-Karben  
Vorlage: FB 5/457/2019
- 26** Stv. Schwellnus-Fastenau-Anfrage v. 06.10.2019  
Heraufstufung zum Mittelzentrum  
Vorlage: FB 1/458/2019
- 27** SPD-Anfrage v. 06.10.2019  
Gewerbegebiet Spitzacker  
Dimensionierung Kanal und E-Tankstellen  
Vorlage: FB 5/461/2019
- 28** GRÜNE-Anfrage v. 06.10.2019  
Parkgebührenerhebung am Bahnhof Groß-Karben  
Vorlage: FB 6/460/2019

## **Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung wurde Frau Martina Schirmer der Ehrenbrief der Stadt Karben und die Peter-Geibel-Medaille durch Bürgermeister Rahn und Stadtverordnetenvorsteherin Frau Lenz verliehen.

Stv. Schreyer (SPD) beantragt den Tagesordnungspunkt 9 in Teil B zu behandeln.

Er zieht den Tagesordnungspunkt 13 zurück.

Stv. Knak (GRÜNE) beantragt den Tagesordnungspunkt 20 in Teil B zu behandeln.

Im Teil A werden behandelt: TOP 2, 6.3, 10 - 12, 14 - 18 und 21.

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Im Teil B werden behandelt 3 - 6.2, 9, 19 und 20.

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sind nicht zu behandeln, da es im Ausschuss hierzu keine Abstimmung gab und werden somit zurückgestellt.

Stadtverordnetenvorsteherin Frau Lenz lässt sodann über den Teil A en bloc abstimmen.

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

### **TOP 1.1 Eröffnung und Begrüßung**

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Lenz überreichte zum Jubiläum des VDK, der Musikschule für die Preisträger aus Karben und anlässlich der Einführung des Pastoralteams der kath. Kirche in Klein-Karben eine Spende und übermittelte die Glückwünsche und Grüße auch im Namen der Stadtverordnetenversammlung.

## TOP 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters

### Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Öffentlichkeitsarbeit

Am 31.10.2019 findet die Bürgerversammlung mit dem Thema „50 Jahre Stadt Karben“ statt.

### Fachbereich 4 – Kinderbetreuung

#### Beteiligung am Stadtradeln und der „Familiade“

Die städtischen Kitas beteiligten sich in diesem Jahr zum 1. Mal am Stadtradeln teilgenommen und gemeinsam die stattliche Zahl von 8.175,5 km in den 3 Wochen Stadtradeln „erradelt“!

Den Hauptgewinn, ein neues Laufrad, konnte die Kita Matsche Pampe mit 1700,74 km für sich erlangen. Den 2. Platz machte die Kita Himmelsstürmer, den 3. Platz die Kita Kinderwelt.

Für das nächste Jahr hat auch eine ev. Kita bereits ihr Interesse am Mitmachen bekundet. Die gemeinsame Ausstellung „Kunst am Rad“ bei der Familiade war ein voller Erfolg.

#### Auswertung der Elternumfrage in den städtischen Kitas

Im Mai 2019 fand eine Elternumfrage in allen städtischen Kindertagesstätten zu den Schwerpunkten

Insgesamt wurden von 638 ausgeteilten Fragebogen 332 (52%) ausgefüllt zurückgegeben. Somit ergibt sich eine Zunahme der Beteiligung von 2015 auf 2019 um 7,5%.

#### **Anbei einige Zahlen zur Übersicht:**

- 87% der Kinder gehen laut Einschätzung ihrer Eltern „sehr gerne oder gerne in die Kita“
- 88,5% sind mit der Platzvergabe (Ort und Zeitpunkt) „sehr zufrieden oder zufrieden“
- Mit dem aktuellen Modulsystem sind 89,2% „sehr zufrieden oder zufrieden“, mit dem aktuellen Basismodul 77,4%
- Insgesamt liegen die Zahlen bei der Zufriedenheit („sehr zufrieden oder zufrieden“) mit der Einrichtung bei den verschiedenen Unterpunkten wie Organisation (80,1%), Tagesablauf (87%), Atmosphäre (86,5%), Raumgestaltung (80,4%), Außenanlagen (81,1%), Erscheinung und Sauberkeit (80,1%, und Ausstattung mit Spiel- und Lernmaterial (77,4%) sehr gut oder gut.
- Informationen über Themen und Projekte (72,3%), Fachlicher Austausch über das Kind (72,2%), Umgang mit Ideen und Vorschlägen (66,9%) und Elterngespräche (66,8%) lassen Optimierungspotential erkennen.
- Zufriedenheit („sehr zufrieden oder zufrieden“) mit der pädagogischen Arbeit ist hingegen sehr hoch bewertet mit 81,6% für die pädagogischen Konzepte, 83,4% Unterstützung der Kinder zur Selbständigkeit, 80,2% mit den Bewegungsangeboten
- Verbesserungspotenzial besteht laut den Zahlen auch beim Mittagessen (69%), wobei hier 14,8% keine Angaben gemacht haben; in einigen Kitas bei der Schlafsituation, und der Ferien- und Freizeitgestaltung im Hort

#### Insgesamt sind

91,2% der Familien „sehr zufrieden bzw. zufrieden,

6% weniger zufrieden und

1,8% unzufrieden.

09% machten hier keine Angaben.

### Zur Sonderfrage:

Halten Sie Schließzeiten während den Sommerferien für sinnvoll, da dann ein maßgeblicher Anteil des Urlaubs der Erzieherinnen genommen wird? Das bedeutet einen kontinuierlicheren Betreuungsschlüssel während der Öffnungszeiten.

antworteten 18,7% mit ja; 76,2% mit nein und 5,1% ohne Angaben

## Fachbereich 5 – Stadtplanung, Bauen, Verkehr, Wifö

Nachstehend die Zahlen des Stadtradelns von Karben



Damit hat KARBEN unter den 67 Städten in Hessen in der Einwohnerklasse von 10.000-50.000 Einwohnern einen sehr guten 7. Platz erradelt !

Die KSS hat unter 306 Schulen in Hessen die am Schulradeln teilgenommen haben den 4. Platz in der KM Wertung und den 3. Platz in der Wertung nach Teilnehmerzahlen belegt !

Weitere Zahlen sind zu sehen unter <https://www.stadtradeln.de/ergebnisse>

Mobilität, Verkehr und ÖPNV:

- Ab Fahrplanwechsel durchgängige S-Bahnverbindungen Frankfurt – Friedberg am Wochenende

Bereits zum kommenden Fahrplanwechsel wird es an den Wochenenden (Nächte von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag, Nacht zum Feiertag) einen durchgängigen Nachtverkehr auf der S6 zwischen Frankfurt und Friedberg geben (60-Minuten-Takt). Das macht die Umplanung der Nachbuslinie n96 erforderlich. Der Vorschlag des RMV sieht vor, die n96 dreimal vom Bhf. Bad Vilbel über Gronau, Niederdorfelden, Oberdorfelden, Kilianstädten, Büdesheim und zurück nach Bad Vilbel verkehren zu lassen. Lediglich die letzte Fahrt (3:30 Uhr ab Bad Vilbel) soll dann von Büdesheim über Rendel, Klein- und Groß-Karben bis Burg-Gräfenrode verlängert werden. Die Fahrzeit von Bad Vilbel bis Burg-Gräfenrode beträgt dabei 46 Minuten. Aufgrund der für Karben unattraktiven Linienführung ist kaum mit Fahrgästen nach Karben zu rechnen. Aus diesem Grund haben wir dem Aufgabenträger mitgeteilt, dass wir uns an der Finanzierung der n96 nicht mehr beteiligen werden. Wir halten dagegen die Ausweitung des AST-Verkehrs auf die nächtlichen S-Bahnen für zielführender, der dann auch Petterweil erschließen wird.

- Zählung Sonntagsverkehr auf den Linien 72, 73, 74

Am 20. Oktober hat die Stadtverwaltung auf den drei Linienbussen 72, 73, 74 eine Fahrgastzählung durchgeführt. Als Ergebnis kann festgehalten werden:

Linie 74 (Rendel – Bahnhof - Rendel):

120 Fahrgäste in acht Busumläufen (durchschnittlich 15 Fahrgäste je Umlauf)

Linie 73 (Petterweil – Bahnhof - Petterweil):

40 Fahrgäste in acht Busumläufen (durchschnittlich 5 Fahrgäste je Umlauf)

Linie 72 (B.-Gräfenr. – Bahnhof – B.-Gräfenr.):

31 Fahrgäste in vier Busumläufen (durchschnittlich 4 Fahrgäste je Umlauf)

Hervorzuheben ist die gute Nachfrage auf der Linie 74. Morgens haben alle Fahrten zum Bahnhof eine gute Nachfragen, nachmittags in Gegenrichtung.

Auf der Linie 73 (Petterweil) haben fünf Fahrt keine Nachfrage. Bei drei Umläufen (Hin- und Zurück) gibt es jeweils nur einen Fahrgast je Umlauf.

- Ausweitung des Stadtbusverkehrs (StVV-Beschluss)

Die Stadt Karben hat bei der VGO beantragt, die Ausweitung des Stadtbusverkehrs zu prüfen. Während der Hauptverkehrszeiten sollte zunächst auf der Linie 74 ein 15-Minuten-Takt geprüft werden. Insbesondere am Nachmittag, in der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr könnte damit zwischen Bahnhof Groß-Karben und Klein-Karben/Rendel die Anschlussqualität bei verspäteten S-Bahnen optimiert werden.

Sobald uns hierfür ein Prüfergebnis und ein Kostenvorschlag vorliegt, werden wir darüber informieren.

Des Weiteren haben wir eine kostenneutrale Optimierung der Anbindung der 74 an die Niddertalbahn in Gronau beantragt. Ziel ist es in der Zeit zwischen 7.00 und 8.00 Uhr Klein-Karben und Rendel im 30-Minuten-Takt mit der Niddertalbahn zu verknüpfen. Am Nachmittag kann die erste Anbindung zugunsten einer späteren Anbindung gegen 7:38 Uhr getauscht werden.

- Fertigstellung Baumaßnahme Rathausterrassen

Die Baumaßnahme an den Rathausterrassen ist weitestgehend fertiggestellt. Die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, die Fahrradständer und die E-Bike-Ladesäule sind aufgestellt.

Die Beleuchtung wird aktiviert. Seniorengerechte Bänke werden aufgestellt.

- Erlebnispunkt Nidda-Wiesenterrasse am KSV-Sportplatz

Nachdem die Geländemodellierung im Zuge der Nidda-Renaturierung erfolgte, ist jetzt die Ausgestaltung des Erlebnispunktes vergeben worden, mit Errichtung der Liegeplateaus, Boulebahn, Aufenthaltsmöglichkeiten und Pflanzkonzept. Die Bauarbeiten werden umgehend beginnen.

## **Tiefbau:**

In Planung bzw. im Bau

- Wegebau Friedhof Rendel
- Ortsdurchfahrt Groß Karben 2. BA
- Deckensanierung „Am Mühlweg“
- Außengelände KITA Burg Gräfenrode
- Wirtschaftswegebau Deckenüberzug OGV, zurückgestellt nach Renaturierung
- Ortsdurchfahrt Petterweil
- Spielplatz Umgestaltung Burggarten
- Gehwegsanierung Reichenberger Straße
- Feldwegebau (verlängerter Ulmenweg)
- Ortsdurchfahrt Klein Karben
- Niddaterassen / Neugestaltung Außenanlage Rathaus

Vor kurzem Fertiggestellt:

- Ortsdurchfahrt Rendel
- Straßenbauliche Erschließung KITA Burg Gräfenrode
- Urnengrabfeld Kloppenheim
- Umgestaltung U3 Spielfläche KITA Okarben
- Spielplatz Umgestaltung Hessenring

## **Stadtplanung:**

- Niddarenaturierung:
  - Bauarbeiten bis auf die Behebung von Mängeln abgeschlossen. Baum-Pflanzkonzept liegt im ersten Entwurf vor und befindet sich in der Abstimmung/Überarbeitung
- Nidda Erlebnispunkte:
  - Für Aussichtsplattform u. Wiesenterrasse beim KSV: Baubeginn an der der Wiesenterrassen erfolgt in der nächsten Woche
  - Begrünung und Möblierung des Aussichtshügels erfolgt in Eigenregie
- Dorferneuerung:
  - Umbau Ortsdurchfahrt Groß-Karben 2. BA.: Baubeginn zeitnah vorgesehen. Abschluss der Arbeiten bis Weihnachten (Nebenflächen der Bahnhofstraße im Bereich zwischen Weingartenstraße und Einmündung „Am Park“). Teilabschnitt 2b (Abschnitt von Einmündung Weingartenstraße bis Eisrei) ab Ende März 2020
- Regionaler Flächennutzungsplan 2020:
  - 1. Kommunalgespräche durchgeführt. Regionalverband befindet sich in der Vorbereitung eines Vorentwurfs (bis Mitte 2021)
- Innenstadtentwicklung „Brunnenquartier“:
  - Bürgerwerkstatt durchgeführt. Auf der Grundlage der Ergebnisse Erarbeitung zweier Gestaltungsvarianten bis Ende Oktober. Vorstellung der Varianten in S+I-Termin im November
- Neue Stadtbücherei:
  - Ausschreibung der Möblierung aufgrund fehlender wirtschaftlicher Angebote aufgehoben. Neue Ausschreibung in Vorbereitung
- Umgestaltung Bahnhofsumfeld:
  - Reisendenbefragung durchgeführt. Planung läuft.
- Glasfaserversorgung der Gewerbegebiete:
  - Kooperationsvertrag abgeschlossen. Vorbereitung der Erschließung läuft

## Bauleitplanung:

- B-Plan 235 „nördlich der Fuchslöcher“:
  - o Planungen und Fachgutachten sind beauftragt.
  - o Vorentwurf der Planung bis Jahresende.
- B-Plan 179 „Bindweidgraben, 1. Änderung“:
  - o Vermarktung der Wohnbaugrundstücke abgeschlossen. 2. Änderung (Erweiterung in Richtung Sportplatz) angedacht.
- B-Plan 238 „Ilbenstädter Straße“ (1. Änderung Busbetriebshof):
  - o Offenlage abgeschlossen.
  - o Satzungsbeschluss vorbereitet.
  - o Abstimmung des Erschließungsvertrags laufend
- B-Plan 209 „Hof Gauterin“:
  - o Frühzeitige Beteiligung abgeschlossen.
  - o Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Ermittlung des weiteren Handlungsbedarfs laufend
- B-Plan 125-4 „Gewerbegebiet“:
  - o Offenlage am 18.10.2019 abgeschlossen.
  - o Bisher keine großen Einwände bekannt.
  - o Ziel ist ein Satzungsbeschluss im Dezember
- B-Plan 226 „Ortskern Klein-Karben“:
  - o frühzeitige Beteiligung am 18.10.2019 abgeschlossen.
  - o Jetzt erfolgt Auswertung der Stellungnahmen und Konkretisierung/Überarbeitung der Planung
- B-Plan 223 „Am Quellenhof“:
  - o Offenlage am 18.10.2019 abgeschlossen.
  - o Bisher keine großen Einwände bekannt. Ziel ist ein Satzungsbeschluss im Dezember

## Fachbereich 6 – Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz

### Stadtpolizei

Die Parkraumbewirtschaftung wurde am 01. Oktober 2019 an den Bahnhöfen Groß-Karben und Okarben eingeführt.

Die Beleuchtung für die Automaten erfolgt im November.

Des Weiteren erfolgt eine Umprogrammierung, damit auch 2,00 €-Münzen angenommen werden können.

Des Weiteren ab 15.11. das Handyparken möglich sein.

Hierzu sind die Verträge unterschrieben und der Auftrag bereits erteilt.

### **JUKUZ und Schulsozialarbeit**

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche:

Seit Mitte September ist der Jugendclub in Groß-Karben dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zielgruppe des offenen Treffs sind Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Auch das Jugendcafe im JUKUZ ist nach der Sommerpause wieder freitags von 15 bis 21 Uhr geöffnet.

Wahl der Mitglieder des Kinderbeirates 2019-2021:

Nach der Überarbeitung und Anpassung der Geschäftsordnung des ehemaligen Kinder- und Jugendforums zu Beginn des Jahres findet in den KWs 43 und 44 die Wahl des Kinderbeirates an den Karbener Grundschulen statt.

Schulsozialarbeit:

Aufgrund der beruflichen Neuausrichtung einer langjährigen Kollegin der Schulsozialarbeit an der Kurt-Schumacher Schule läuft aktuell ein Stellen-besetzungsverfahren.

### **Kultur**

- Zuschuss zu den Bläserklassen an der Kurt-Schumacher-Schule

Die Stadt Karben unterstützt seit Jahren die musikalische Ausbildung an der Kurt-Schumacher-Schule. An den Bläserklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 nehmen insgesamt 131 Schülerinnen und Schüler teil. In den Bläserklassen wird wichtige Basisarbeit für die Weiterentwicklung der Jugendorchester der Schule geleistet. Im vergangenen Schuljahr konnten die Bläserklassen der Jahrgangsstufe 6 den ersten Preis beim 6. Hessischen Jugendorchester-Wettbewerb erreichen.

**Der Zuschuss für das Schuljahr 2019/2020 i. H. v. 10.000 Euro wurde kürzlich an den Förderverein der Kurt-Schumacher-Schule überwiesen.**

- Zuschuss zur Anschaffung von Blasinstrumenten

Kurt-Schumacher-Schule und die Stadtkapelle Karben arbeiten im Bereich der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen eng zusammen. So stellt die Stadtkapelle Karben Schülerinnen und Schülern der Bläserklassen jeweils Instrumente zur Verfügung. In enger Abstimmung zwischen Kurt-Schumacher-Schule, Stadtkapelle und Musikschule wurden daher von der Stadtkapelle Karben für die neuen fünften Bläserklassen 2 Fagotte sowie 3 Oboen angeschafft. **Hierzu gewährte die Stadt Karben einen Zuschuss i. H. v. 7.500 Euro (ca. 50% der Anschaffungskosten).**

## Eigenbetrieb Stadtwerke

- Dorfelder Straße:

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. (Restarbeiten Markierung, Wiederinbetriebnahme der Fußgängerampel etc. stehen noch an )

- Rendeler Straße:

Der Wohnweg wurde am 21.10.19 asphaltiert. Um die Arbeiten an der **Wasserversorgung** abzuschließen, muss im Bereich der Hugelstrae die Rendeler Straße gekreuzt werden. Mit dem **Kanalbau** zwischen Rendeler Straße 88 und dem südlichen Ortsausgang soll es danach weitergehen.

- Alte Heerstraße:

Im Vorgriff auf die 2020 stattfindende Hauptmanahme wurden bereits Einzelschäden an Hausanschlussleitungen und Straeneinlaufen in offener Bauweise repariert. Es werden –weitere- Planungsbesprechungen in den nächsten Monaten stattfinden.

- Bahnhofstraße (zwischen Weingartenstrae und Heldenberger Straße):

Es fand ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen Planer und Stadtwerke statt. Hinsichtlich des Kanalbaus (Austausch des Kanals in offener Bauweise) wird dies eine anspruchsvolle Baustelle, da der Bestandskanal sehr nahe an der bestehenden Bebauung liegt.

### TOP 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Fragen von Stv. Knak (GRÜNE), Stv. Schwellnus (FW Karben), Stv. Feyl (FDP) und Stv. Schreyer (SPD) werden beantwortet.

### TOP 2 Feststellung und Verwendung Jahresabschluss 2017 Vorlage: E 1/092/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Karben zum 31.12.2017 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit einem Jahresverlust von 187.146,93 € festgestellt.
2. Der Jahresverlust der Wasserversorgung von 27.325,86 € soll auf neue Rechnung vorge-  
tragen werden.
3. Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung von 429.957,22 € soll auf neue Rechnung  
vorgetragen werden.
4. Der Jahresverlust des Hallenfreizeitbades von 717.010,31 € soll auf neue Rechnung vor-  
getragen werden.
5. Der Jahresgewinn des Bauhofs von 127.232,02 € soll in der Höhe von 58.814,87 € mit  
dem Verlustvortrag verrechnet werden und den Restbetrag in Höhe von 68.417,15 € auf  
neue Rechnung vorgetragen werden.
6. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 3 Haushaltssatzung der Stadt Karben  
für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage gemäß § 97 Abs. 1 HGO (Einbringung)  
Vorlage: FB 2/449/2019**

Bürgermeister Rahn bringt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 ein.

**TOP 4 Ortsrecht der Stadt Karben  
hier: Änderung Stellplatzsatzung der Stadt Karben  
Vorlage: FB 5/443/2019**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

In der Anlage soll unter Punkt 2, Unterpunkt 2.1 für Fahrräder die Fläche von 60 m<sup>2</sup> auf 50 m<sup>2</sup> und bei Unterpunkt 2.2 für Fahrräder die Fläche von 50 m<sup>2</sup> auf 40 m<sup>2</sup> geändert werden.

Die so geänderte Stellplatzsatzung der Stadt Karben wird wie im (Entwurf Stand 08.10.2019) mit vorgenannter Änderung beschlossen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben**

**TOP 5.1 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Abwägung zur frühzeitigen Beteiligung  
Vorlage: FB 5/444/2019**

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 210 „ClimAir“, Gemarkung Okarben, wurden allen Stadtverordneten und dem Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur zur Kenntnis gegeben und eingehend beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die mit der Einladung versandte Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 5.2 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Offizieller Entwurf  
Vorlage: FB 5/445/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben erhebt den Bebauungsplan Nr. 210 „ClimAir“ in der Gemarkung Okarben mit Begründung und den zugehörigen Anlagen (Planstand September 2019) zum offiziellen Entwurf.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 5.3 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 210 "ClimAir"  
Gemarkung Okarben  
hier: Beschluss Offenlage gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB  
Vorlage: FB 5/446/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den offiziellen Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 210 „ClimAir“, Gemarkung Okarben mit Begründung und Anlagen, zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim**

**TOP 6.1 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim  
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: FB 5/447/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan Nr. 203 „Brunnenquartier“ Gemarkung Kloppenheim, gemäß § 2 (1) BauGB einzuleiten.

Das Plangebiet umfasst eine zentrale Fläche der Karbener Innenstadt in der Gemarkung Kloppenheim, die im Osten von die Bebauung der Luisenthaler Straße, im Norden durch die gewerblichen Nutzung des Quellenhofs, im Westen durch die Brunnenstraße und im Süden durch die L3205 (Brunnenstraße) abgegrenzt wird. Der Geltungsbereich ist, wie in der Beschlussvorlage, die mit der Einladung versandt wurde, schwarz-gestrichelt-umrandet dargestellt.

Der 7,77ha große Geltungsbereich umfasst überwiegend Ackerflächen und stellt sich im Detail wie folgt dar:

Soweit nicht anders vermerkt, befinden sich alle im weiteren Verlauf genannten Flurstücke in der Flur 7 der Gemarkung Kloppenheim.

Die **nördliche Plangebietsgrenze** verläuft, ausgehend vom nordwestlichen Eckpunkt der Parzelle Nr. 342 auf deren nördlicher Grenze. Sie nimmt den in nördlicher Richtung verlaufenden Abschnitt auf bevor sie dann auf der Südgrenze der Parzelle 518 (Flur 2) bis zu deren südöstlichen Eckpunkt weiter in Richtung Osten verläuft. Dann folgt sie der nördlichen Grenze der Parzelle 176/1 bis zu deren nordöstlichem Eckpunkt.

Von diesem Punkt an verläuft die **östliche Plangebietsgrenze** zunächst auf der westlichen Grenze der Wegeparzelle 251/2 in Richtung Süden bis sie auf die westliche Grenze der Parzelle 383/1 trifft. Dieser Grenze folgt die Plangebietsgrenze in süd(west)licher Richtung bis zum südwestlichen Eckpunkt der vorgenannten Parzelle.

Vom letztgenannten Eckpunkt ausgehend verläuft die **südliche Plangebietsgrenze** zunächst auf der nördlichen Grenze der Wegeparzelle Nr. 353/5 in westliche Richtung, dann weiter in gleicher (später nördöstlicher) Richtung auf den nördlichen Grenzen der Wegeparzellen Nrn. 353/8 und 383/12 bis zu deren nördlicher Parzellenspitze.

Die **westliche Plangebietsgrenze** verläuft von der Parzellenspitze der Parzelle Nr. 383/12 aus, auf der östlichen Grenze der Parzelle der Brunnenstraße (Nr. 340) in nördliche Richtung, bis die Plangebietsabgrenzung den Ausgangspunkt (südwestliche Ecke der Parzelle 341) erreicht wird. Damit ist die Gebietsbegrenzung abgeschlossen.

Als Planverfahren wird im zweistufigen Normalverfahren durchgeführt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

Protokollnotiz:

Hier soll sich wie bei dem Beschluss im Jahre 2015 auf die 30 Meter Grünstreifen orientiert werden.

**TOP 6.2 Bauleitplanung der Stadt Karben  
Bebauungsplan Nr. 203 "Brunnenquartier"  
Gemarkung Kloppenheim;  
hier: Beschluss zur Einleitung eines Änderungsverfahrens  
des Regionalen Flächennutzungsplans (Reg.-FNP)  
Vorlage: FB 5/451/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben beschließt die Durchführung eines Planverfahrens zur Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans in der Gemarkung Kloppenheim, für die mit der Einladung versandten Änderungsflächen 1 und 2, mit dem Ziel der Neuausweisung innerstädtischer Bauflächen, beim zuständigen Regionalverband FrankfurtRheinMain zu beantragen:

Änderungsfläche 1:

Der Bereich (zeichnerisch dargestellt und entsprechend bezeichnet in der Anlage 1), umfassend die Parzellen in der Flur 7 Nrn. 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349/1, 349/2, 350/1, 351/1, 351/3 351/4 vollständig sowie folgende Parzellen Nrn. 176/1, 176/2, 176/3, 176/4, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183/2, 184/10, 184/11, 184/12, 184/3, 185/2, 186/2, 187/2, 188/2, 189/2, 190/2, 191/2, 192/2, 193/2 vollständig oder Teilflächen, welche bislang mit den Flächenausweisungen

- Vorranggebiet für die Landwirtschaft
- Vorbehaltgebiet für Natur und Landschaft
- Ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Vorbehaltgebiet für besondere Klimafunktionen
- Vorbehaltgebiet für den Grundwasserschutz
- Vorranggebiet Regionaler Grünzug

versehen sind, zu ändern in „Wohnbaufläche geplant“, „gemischte Baufläche, geplant“ (ca. 5.000m<sup>2</sup>) sowie – sofern notwendig – „Grünfläche“ (ca. 16.000m<sup>2</sup>). Die genauen Anteile und Abgrenzungen der Teilflächen können im Verlauf des Planverfahrens variieren.

Änderungsfläche 2:

Im Tausch werden Grundstücksflächen in der Gemarkung Okarben, Flur 7 Nrn. 77/1 (Teilfläche), 78/1, 79/1, 79/2, 80/1, 81/1, 82/2, 112/1 sowie in der Flur 5 Nrn. 202, 229, 28, 29/1, 29/2, 29/3, 30/1, 30/2, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42 bis zu einer Gesamtgröße von rd. 6,17 ha von der Ausweisung „Gewerbefläche geplant“ geändert in „Vorranggebiet für die Landwirtschaft“, sowie ggf. weiteren Ausweisungen sofern diese vom Änderungsbereich 1 auf den Änderungsbereich 2 zweckmäßig übertragbar sind.

Die Änderungsbereiche 1 und 2 sind in der Anlage (mit der Einladung versandt) verschiedenfarbig gestrichelt umrandet dargestellt sowie die Flächengrößen und Einzelausweisungen genannt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 6.3 Baugebiet "Brunnenquartier"**  
**hier: Baulandumlegung**  
**Vorlage: FB 2/453/2019**

Es wird beschlossen, für die Durchführung des förmlichen Umlegungsverfahrens (§§ 45-79 BauGB) zum Zwecke der Bodenordnung für das Baugebiet „Brunnenquartier“ in Kloppenheim, Flur 7 (Flurstücke 176/1, 176/2, 176/3, 176/4, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183/2, 184/10, 184/11, 184/12, 184/13, 185/2, 186/2, 187/2, 188/2, 189/2, 190/2, 191/2, 192/2, 193/2, 251/2, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349/1, 349/2, 350/1, 351/1, 351/3, 351/4, 352/3) den Magistrat der Stadt Karben als Umlegungsstelle einzusetzen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 7 LINKE-Antrag v. 27.09.2019**  
**Keine Versiegelung von Grünflächen mehr**  
**für Luxuswohnungen die Karben nicht braucht**  
**Vorlage: FB 5/448/2019**

Dieser Antrag wird zurückgestellt, da er im Ausschuss nicht behandelt wurde.

**TOP 8 LINKE-Antrag v. 27.09.2019**  
**Dortweiler Straße wieder zur Fahrradstraße umwidmen**  
**Vorlage: FB 6/459/2019**

Dieser Antrag wird zurückgestellt, da er im Ausschuss nicht behandelt wurde.

**TOP 9 FW Karben-Antrag v. 04.08.2019**  
**Verbot von Schottergärten**  
**Vorlage: FB 5/449/2019**

Stv. Schreyer (SPD) bringt einen Änderungsantrag ein

(Abst.-Erg. zum Änderungsantrag: 10 dafür, 20 dagegen, 1 Enthaltung – somit abgelehnt)

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, und beantragt, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Erstens soll im Rahmen der Aufstellung von neuen und der Änderung von bestehenden Bebauungsplänen eine naturnahe Gartengestaltung festgeschrieben werden. Ein Passus zu dieser Vorgabe könnte lauten: „Der Vorgarten ist zu begrünen und darf nicht versiegelt werden. Ausnahmen bilden Stellplatz-, Carport- und Garagenzufahrten sowie Hauszugangswege.“

Zweitens sollen lediglich bestehende Schotter- und Steingärten aus Rechtsschutzgründen Bestandsschutz haben.

Und drittens soll die Verwaltung beauftragt werden, mit dem Wetteraukreis eine Regelung zu finden, wie gegen Verstöße dieses Gebots vorgegangen werden kann.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung/en 3  
(Stv. Bender ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 10 FW Karben-Antrag v. 05.10.2019**  
**"Starke Heimat Hessen"**  
**Vorlage: FB 2/439/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Hessische Landesregierung aufzufordern, die Regelung zum Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage im Rahmen des „Starke-Heimat-Gesetzes“ zu überarbeiten und das kommunale Geld direkt und ohne Umverteilung in den Kommunen zu belassen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 11 FW Karben-Antrag vom 06.10.2019**  
**Unterwegs zur demenzfreundlichen Kommune**  
**Vorlage: FB 7/435/2019**

Wie im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob Karben eine Unterstützung durch eine geeignete Stelle wie z. B. „Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen) oder anderer Organisationen bei der Weiterentwicklung der Stadt Karben hin zu einer demenzfreundlichen Stadt erreicht werden kann.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass dem Magistrat der Änderungsantrag nicht vorlag und dieser somit kein Votum abgeben konnte.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 12 FDP-Antrag v. 04.10.2019**  
**Prüfantrag begrünte Wartehäuschen**  
**Vorlage: FB 5/450/2019**

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung mit dem geänderten Beschluss, dass der Magistrat beauftragt wird, zu prüfen, ob die Dächer der Buswartehäuschen im Karbener Stadtgebiet nach dem Vorbild der Stadt Utrecht bepflanzt werden können. Dabei ist zu prüfen, wie diese Begrünung technisch umsetzbar ist und welche Kosten dabei entstehen. Um nicht zusätzliche Kosten zu verursachen, sollte bei der Neuaufstellung von Wartehäuschen eine entsprechende Begrünung erfolgen. Insbesondere im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsumfelds ist zu prüfen, ob die Überdachungen der dort neu zu errichtenden Wartebereiche begrünt werden können

und

bei dem in Planung befindlichen Busbahnhof Groß-Karben, ebenfalls zu prüfen, ob dort eine Begrünung der geplanten Überdachungen möglich ist

sowie

der Ergänzung, dass man auch eine Solarnutzung für solche Flächen mitprüfen kann.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 13 SPD Antrag v. 06.10.2019**  
**Aktueller Waldzustandsbericht**  
**Vorlage: FB 2/440/2019**

Dieser Antrag wurde zu Beginn der Sitzung von Stv. Schreyer (SPD) zurückgezogen.

**TOP 14 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Recycling von Wertstoffen stärken**  
**- illegale Müllentsorgung vermeiden**  
**Vorlage: FB 2/441/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, folgende Varianten zur kostengünstigeren Anlieferung von Kleinmengen am Recyclinghof, auch in Abstimmung mit dem AWB, zu prüfen:

1. „Gutschein(e)“ zur freien Anlieferung von Kleinmengen/Pauschalgebühren werden an alle Bürger verteilt (z.B. mit dem Abfallkalender)
2. „Gutschein“-Verkauf am Recyclinghof (z.B. zum Preis von 3 Anlieferungen erhält der Bürger 6 Anlieferungen von Kleinmengen/Pauschalgebühren)
3. Betrieb einer Plattformwaage mit einer Mindestlast von 20 kg und Halbierung der Pauschalgebühren um 50%.

Der Verwaltungsaufwand dabei soll möglichst klein sein bzw. bleiben.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 15 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Erinnerungskultur**  
**Vorlage: FB 7/436/2019**

Wie im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Karbener Geschichtsverein ein Konzept zur angemessenen Erinnerungskultur zu erarbeiten und vorzulegen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 16 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Umstellung auf Öko-Strom**  
**Vorlage: FB 1/437/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellst möglich (Zieltermin: bis spätestens 2022) die Stromverträge der kommunalen Liegenschaften inkl. die Liegenschaften der WoBau auf Ökostrom umzustellen, soweit noch nicht erfolgt.

Der Stadtverordnetenversammlung ist jährlich ein Bericht über den Stand der erfolgten Umstellungen vorzulegen, bis sie komplett erfolgt ist.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 17 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Gestaltung der Fensterfronten der**  
**Stadtaußenstelle Ramonville-Straße**  
**Vorlage: FB 1/438/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Fensterfronten der angemieteten Räume in der Ramonville-Straße mit Karbener Motiven optisch ansprechender zu gestalten..

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

**TOP 18 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen**  
**Vorlage: FB 5/452/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur empfohlen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf städtischen Parkplätzen (Bahnhof Groß-Karben beidseitig, Hessenringparkplatz, Parkplatz Sportanlage Waldhohl und Anregungen aus den Ortsbeiräten) weitere Bäume anzupflanzen.

Mit den Grundstückseigentümern z.B. REWE Rendeler Straße, Selzerbrunnencenter usw. ist in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, dass auch dort weitere Bäume gepflanzt werden, um mittel- und langfristig das Kleinklima zu verbessern.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 19 SPD-Antrag v. 06.10.2019**  
**Klingelwiesenweg zur Allee entwickeln**  
**Vorlage: FB 5/453/2019**

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Antrag wird zu einem Prüfantrag umformuliert und wie folgt ergänzt/verändert beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen auf den Seiten der Radwege und entlang des Klingelwiesenwegs, einseitig oder beidseitig, bei Bedarf Flächen zu erwerben, mit standortgerechten Bäumen und die Zwischenräume mit Sträuchern zu bepflanzen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung Ja 28 Nein 2 Enthaltung/en 2

**TOP 20 GRÜNE-Antrag v. 06.10.2019**  
**Klimafreundliche und nachhaltige Stadtentwicklung**  
**Vorlage: FB 5/455/2019**

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag mit folgenden Änderungen:

1. Absatz unverändert

Abst.-Erg.: 29 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

1. Spiegelstrich: unverändert

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

2. Spiegelstrich:

Streichung der letzten beiden Sätze, ansonsten unverändert!

Abst.-Erg.: 29 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

3. Spiegelstrich:

2. Satz Streichung „hohe“ in 4. Zeile

Abst.-Erg.: 29 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

3. und 4. Satz streichen (von „In dem Maße“ bis „integrieren“)

Abst.-Erg.: 22 dafür, 10 dagegen, 0 Enthaltungen

vorletzte Zeile: ersetze „festzuschreiben“ durch „zu bevorzugen“  
ansonsten unverändert

Abst.-Erg.: 29 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

4. Spiegelstrich:

1. Satz streichen

Abst.-Erg.: 22 dafür, 10 dagegen, 0 Enthaltungen

2. Satz Änderungsvorschlag:

„Stadtentwicklung und Nahverkehrsplanung gilt es im Sinne eines hohen Anreizes zur ÖPNV-Nutzung zu verzahnen.“

Abst.-Erg.: 29 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

3. Satz: nach Fußwegen „oder verkehrsberuhigt“ einfügen

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

4. Satz streichen („Stellplätze sollen“ bis „zurückzulegen“)

Abst.-Erg.: 22 dafür, 10 dagegen, 0 Enthaltungen

ansonsten unverändert  
Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung/en 3

**TOP 21 GRÜNE-Antrag v. 06.10.2019**  
**Erschließung Petterweils durch den Nachtbus**  
**Vorlage: FB 5/454/2019**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Die Stvv begrüßt die Ankündigung des RMV, die S6 an Wochenenden / vor Feiertagen künftig auch im Nachtverkehr einzusetzen. Die Notwendigkeit des Nachtbusses entfällt in diesem Zuge. Demgegenüber wird es noch wichtiger, die Anschlüsse vom Bahnhof Groß-Karben in die Stadtteile außerhalb der Busbetriebszeiten zu gewährleisten. Der Magistrat wird daher beauftragt, den AST -Verkehr zu optimieren. Ziel ist, dass der AST -Verkehr unkompliziert (ohne Vorbestellung am Bahnhof zu den S -Bahn -Ankunftszeiten wartend), mit ausreichender Kapazität (z.B. Minibus -Einsatz) und zuverlässig das ÖPNV-Angebot ergänzt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

**TOP 22 CDU-Anfrage v. 01.10.2019**  
**Klimaschutz auf Karbener Sportplätzen**  
**Vorlage: FB 5/456/2019**

Frage 1:

Ist geplant, die herkömmlichen Flutlichtanlagen auf den Karbener Sportplätzen sukzessive durch LED Beleuchtung zu ersetzen?

Antwort zu Frage 1:

Es ist geplant auf dem neuen Kunstrasenspielfeld auf dem Güther Reutzel Sportfeld mit dem Umstieg auf LED-Technik zu beginnen. Zunächst müssen Arbeitsgrundlagen geschaffen werden. Dazu ist es nötig eine Standsicherheitsprüfung der vorhandenen Mastanlage und ebenso eine elektrotechnische Prüfung vorzunehmen. Der FB 5 wird hierzu Angebote einholen. Die Umrüstung soll zudem unter Einsatz von zweckentsprechenden Fördermitteln erfolgen.

Frage 2:

Wird eine Optimierung der Bewässerung der Karbener Sportplätze für die nächste Hitzeperiode zu verbessern? Wenn ja, was ist geplant und wird eine zeitgesteuerte Bewässerung in den frühen Morgenstunden in Erwägung gezogen?

Antwort zu Frage 2:

Es ist geplant zunächst in Kloppenheim und Burg Gräfenrode Brunnen zu bohren und die Sportplatzbewässerung automatisiert mit Grundwasser zu betreiben.

Der FB 5 ist hierzu aktuell in Abstimmung mit Fachstelle Wasser- und Bodenschutz beim Wetteraukreis.

Ein Brunnenbohrmeister hat die beiden Örtlichkeiten bereits auf Wasseradern überprüft und die zukünftigen Entnahmestellen verortet.

Abhängig von der angetroffenen Ergiebigkeit geht dann sukzessive die weitere Planung voran.

**TOP 23 FDP-Anfrage v. 04.10.2019  
Waldzustand und Holzverkauf  
Vorlage: FB 2/443/2019**

Frage 1:  
Unter welchen Gesichtspunkten erfolgte der Holschlag?

Frage 2:  
Wie ist der Waldzustand allgemein zu beschreiben?

Frage 3:  
sind im Hinblick auf Klimawandel geplant?

Frage 4:  
Sollen bei den Aufforstungsarbeiten neue, klimaangepasste Holzarten verwendet werden?

Frage 5:  
Wie erfolgt die Vermarktung, nachdem eine Vermarktung aufgrund des EuGH-Urteils nicht mehr durch die staatlichen Forstämter erfolgen darf?

Frage 6:  
Plant die Stadt Karben, sich mit anderen Kommunen in einer Vermarktungsgemeinschaft zusammenzuschließen? Falls ja mit welchen Kommunen und in welcher Rechtsform?

Antworten zu den Fragen 1 bis 6:

Wir verweisen zum einen auf die beiliegende Kommunalwaldinfo vom 9.8.2019. Zum anderen bittet unser zuständiger Förster die Fragen bei dem für den 2.11.2019 angesetzten Termin zur Waldbegehung zu stellen. Bei diesem Termin können die Schäden direkt vor Ort erläutert werden und auch ggf. notwendige Maßnahmen besprochen werden. Aufgrund des immer größer werdenden Betreuungsbezirkes und den vorrangigen Aufgaben aus den auch von der FW / FDP angesprochenen Waldschäden war eine schriftliche Beantwortung nicht möglich.

Bzgl. der Holzvermarktung gab und gibt es Gespräche mit anderen Kommunen. Es ist sehr sehr ärgerlich wenn Kommunen mit kleinen Wäldern über 100 ha aus sogen. Kartellrechtlichen Gründen jetzt nicht mehr den Holzverkauf über Hessenforst abwickeln können. Mit sehr viel Steuergeldern müssen jetzt parallele Vertriebsstrukturen aufgebaut werden und dies in einer Zeit in der wir wichtigere Probleme im Wald zu bewältigen hätten wie bspw. Borkenkäfer und Trockenschäden im Forst.

**TOP 24 FW Karben-Anfrage v. 05.10.2019 Karbener Wald**  
**Vorlage: FB 2/444/2019**

Durch die Hitzeperiode der letzten Jahre, wurde dem Wald stark zugesetzt. Aufgrund der erhöhten Temperaturen, kam es zu einer Dürreperiode, welche die Böden in den Wäldern sehr stark austrocknen lies. Hierbei entstand für die Wälder sehr hoher Schaden. Aber nicht nur die Trockenheit setzte dem Wald zu, sondern z. B. der Borkenkäfer und andere Schädlinge. Daher haben wir folgende Fragen zu dem Karbener Stadtwald

Frage 1:

Welche Schäden sind im Karbener Stadtwald durch die Hitzeperioden und den Schädlingsbefall entstanden?

Frage 2:

Welcher wirtschaftlicher Schaden ist dadurch entstanden?

Frage 3:

Konnte das Holz der betroffenen Bäume noch verwertet werden?

Frage 4:

Wann gibt es den nächsten Waldbericht? In welchem Zyklus wird der Waldbericht vom Förster erarbeitet?

Frage 5:

Gibt es ein Konzept zur Aufforstung nicht nur für die Herstellung des ehemaligen Zustandes, sondern auch darüber hinaus?

Frage 6:

Sind Fördermittel aus dem Topf für Forstliche Förderung beim RP Darmstadt beantragt worden?

Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wieviel wurde bewilligt?

Antworten zu Fragen 1 bis 6:

Wir verweisen zum einen auf die beiliegende Kommunalwaldinfo vom 9.8.2019.

Zum anderen bittet unser zuständiger Förster die Fragen bei dem für den 2.11.2019 angesetzten Termin zur Waldbegehung zu stellen. Bei diesem Termin können die Schäden direkt vor Ort erläutert werden und auch ggf. notwendige Maßnahmen besprochen werden.

Aufgrund des immer größer werdenden Betreuungsbezirkes und den vorrangigen Aufgaben aus den auch von der FW / FDP angesprochenen Waldschäden war eine schriftliche Beantwortung nicht möglich.

**TOP 25 FW Karben-Anfrage v. 06.10.2019**  
**Lärmschutz Groß-Karben**  
**Vorlage: FB 5/457/2019**

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der weiteren Lärmschutzmaßnahmen an der Nordumgehung?

Fragen 2:

Ist zu den bereits vorhandenen Maßnahmen geplant, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

- a) Wenn ja, welche? Und mit welchen Kosten sind diese verbunden?
- b) Wenn nein, warum?

Antworten zu den Fragen 1 und 2:

Das von der Stadt veranlasste Lärmgutachten auf der Grundlage von Lärmmessungen durch einen Sachverständigen hat ergeben, dass die Lärmbeeinträchtigung in Groß-Karben aufgrund des bereits von Stadt Karben auf der Grundlage einer freiwilligen Leistung errichteten Lärmschutzwalls unter den zulässigen Lärmgrenzen liegt.

Nichts desto trotz werden wir entsprechend der Mediations-Vereinbarung den Lärmschutzwall noch bis zum Ende des Regenrückhaltebeckens in einer Länge von rund 100 m weiterbauen.

Dazu wird demnächst die Änderung des B-Plans eingeleitet. Ein Planungsauftrag hierzu ist bereits erteilt.

Über evtl. Kosten können wir erst nach Abschluss der Planung und der Angebotseinholung nähere Auskünfte erteilen. Zu bedenken ist hierbei u. a. , dass aufgrund der aktuellen Bauaktivitäten ggf. Erde für einen Erdwall fast kostenneutral zu bekommen ist. In Extremfällen werden sogar noch Aufzahlungen angeboten. Inwieweit dies hier möglich ist hängt von der Ausgestaltung des Lärmschutzes aus.

Weitere, über die Mediationsvereinbarung hinausgehende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

**TOP 26 Stv. Schwellnus-Fastenau-Anfrage v. 06.10.2019**  
**Heraufstufung zum Mittelzentrum**  
**Vorlage: FB 1/458/2019**

Frage:

Die Bemühungen der Stadt Karben von der Heraufstufung der Stadt vom Unterzentrum zum Mittelzentrum waren bislang leider nicht erfolgreich. Deswegen wurde im Dezember 2018 ein Betrag in Höhe von € 10.000 in den Haushalt eingestellt, um die Heraufstufung auf juristischem Wege durch Einreichung einer Klage erreichen zu können.

Diesbezüglich bitte ich um Sachstandmitteilung, wurde die Klage zwischenzeitlich eingereicht?

Antwort:

Die Klage wurde noch nicht eingereicht. Die Rechtsabteilung der Stadt Karben ist damit befasst eine Fachkanzlei für die Prozessvertretung zu finden.

Parallel dazu laufen weiterhin Gespräche und Abstimmungen mit anderen betroffenen Kommunen mit dem Ziel zum Mittelzentrum aufgestuft oder zumindest hinsichtlich der finanziellen Landeszuweisungen so gestellt zu werden.

Weiterhin wurde Kontakt mit der Hessen Agentur aufgenommen, die anhand eines vorgegebenen Kriterienkataloges ermitteln soll, welche Städte eine Infrastruktur mit überregionaler Bedeutung vorhalten und damit Kriterien eines Mittelzentrums erfüllen.  
Auf die Ergebnisse dieser Studie warten wir bislang – aktuell gibt es die Ergebnisse nur für die bereits bestehenden Mittelzentren.

**TOP 27 SPD-Anfrage v. 06.10.2019**  
**Gewerbegebiet Spitzacker**  
**Dimensionierung Kanal und E-Tankstellen**  
**Vorlage: FB 5/461/2019**

Fragen 1 und 2:

Im neuen Gewerbegebiet Spitzacker/Am Häuserbach (Gemarkung Okarben), sind schon einige Firmen eröffnet und in nächster Zeit werden andere Firmen folgen.  
Daher ergeben sich für uns folgende Fragen, bezüglich dieses Gewerbegebietes.

1. Kanalanbindung:

Reicht die Kapazität für dieses Gewerbegebiet aus, was ist geplant. Zumal in diesem Gewerbegebiet Spitzacker/Am Häuserbach noch mehrere Betriebe, z. B. Recyclinghof, angesiedelt werden sollen.

2. E- Tankstellen:

Werden in diesem Gewerbegebiet E-Tankstellen (Auto, Fahrrad) installiert?  
Wie viele E-Tankstellen sind geplant?

Antworten zu Fragen 1 und 2:

Im Vorfeld der Entwicklung des Gewerbegebietes wurden umfangreiche Erweiterungen in der Infrastruktur (Straßenanbindung an die B 3 geändert, Abbiegespuren, Kanal, Wasser) vorgenommen. Hierbei ist auch zu bedenken, dass noch die Erweiterung der Gewerbefläche von „clim air“ erfolgen wird.

Nach heutigem Erkenntnisstand ist die Infrastruktur ausreichend dimensioniert.

Die Stadt Karben verfügt aktuell über 5 E Ladestellen. Vier weitere sind bereits geplant und sollen in 2019/2020 umgesetzt werden.

Hinzu kommt die erst kürzlich aufgestellte E Ladestation für Fahrräder am Niddaradweg hinter dem Rathaus.

Was nun das Gewerbegebiet AM SPITZACKER angeht so unterscheidet sich das Parkverhalten in Gewerbegebieten von Wohn/Innenstadt-Gebieten.

Auf den öffentlichen Stellplatzflächen im Gewerbegebiet sollten überwiegend Kurzparker halten. Gerade Kunden der anliegenden Unternehmen (sofern diese nicht die Kundenparkplätze auf den Grundstücken nutzen) haben auf den Flächen in der Regel eine Verweildauer, die für einen kompletten Ladevorgang nicht ausreichend ist.

Für die Gewerbetreibenden und deren Mitarbeiter sind die Stellplätze auf den Grundstücken nachzuweisen.

Hier liegt es im Ermessen der Grundstückseigentümer E-Lagemöglichkeiten anzubieten.

**TOP 28 GRÜNE-Anfrage v. 06.10.2019**  
**Parkgebührenerhebung am Bahnhof Groß-Karben**  
**Vorlage: FB 6/460/2019**

Ab welchem Zeitpunkt bzw. Datum war der Gebührenautomat am Bahnhof Groß-Karben in Betrieb und wann erzielte die Stadt durch ihn die ersten Einnahmen?

Die Automaten wurden am 11. September 2019 aufgestellt und die Mitarbeiter/innen der Stadtpolizei wurden eingewiesen.

Durch die Stadtpolizei wurden die Automaten abgeklebt und ein Hinweis angebracht, dass die Gebührenpflicht erst ab dem 01. Oktober 2019 gilt. Des Weiteren wurde – auch auf Wunsch aus der Bevölkerung – die Beklebung im Laufe des 30. September 2019 entfernt.

Leider wurden die Hinweiszettel sowie die Beklebung zum Teil immer wieder entfernt, so dass es vereinzelt zu Zahlungen vor dem 01. Oktober 2019 kam.

Wieso erklärt die Beschreibung auf dem Automaten das Gebührensystem nicht vollständig?

Hier stellt sich die Frage, was der Anfrager genau meint.

Die ersten Tarifschilder wurden falsch geliefert. Diese wurden bereits neu geliefert und ausgetauscht.

Des Weiteren wurde in der Zeitung das System erläutert sowie auf der Homepage kann das System nachgelesen werden.

Stadtverordnetenvorsteherin Frau Ingrid Lenz schließt die Sitzung und weist auf die nächste Stadtverordnetenversammlung am Freitag, den 13.12.2019 im Albert-Schäfer-Haus, Petterweil hin.

Karben, 24.10.2019

gez. Ingrid Lenz  
Vorsitzender

gez. Manuel Peña Bermúdez  
Schriftführer